

Koschyk (CSU) sagt Nordkorea-Reise ab

Berlin. Der CSU-Spitzenpolitiker Hartmut Koschyk hat seine für kommende Woche geplante Reise nach Nordkorea abgesagt. Als Grund nannte er am Freitag unter anderem die »Kriegsdrohungen« Pjöngjangs an Südkorea. Ein fruchtbarer Dialog sei zur Zeit unmöglich, erklärte Koschyk in Berlin. Der Bundestagsabgeordnete ist parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Bundestag, Vorsitzender der deutsch-koreanischen Parlamentariergruppe und Präsident der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft. Er ist der einzige deutsche Politiker, der in den vergangenen Jahren regelmäßig Nordkorea besucht hat.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75863.koschyk-csu-sagt-nordkorea-reise-ab.html>